

1. Änderung zur Hundesteuersatzung der Gemeinde Asbach-Sickenberg

Aufgrund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Dezember 2015 (GVBl. S. 183) und der §§ 1, 2 und 5 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82), hat der Gemeinderat der Gemeinde Asbach-Sickenberg in seiner Sitzung am 26. Februar 2016 folgende 1. Änderung zur Hundesteuersatzung vom 27. November 2015 beschlossen:

§ 1 Änderungen

§ 6 - Steuerbefreiungen - Absatz 1 Punkt 3 wird wie folgt geändert:

- (1) Steuerfrei ist auf schriftlichen Antrag das Halten von
 3. Hunden, die zum Schutz und zur Hilfe Blinder, Gehörloser oder hilfloser Personen unentbehrlich sind. Der Nachweis, der in Satz 1 genannten Behinderungen, ist durch Vorlage des Schwerbehindertenausweises zu erbringen.

§ 2 Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.

Asbach-Sickenberg, 4. März 2016


Tylkowski
Bürgermeisterin



Bekanntmachungsvermerk:

1. Die 1. Änderung zur Hundesteuersatzung der Gemeinde Asbach-Sickenberg wurde im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Uder Nr. 3/2016 vom 18. März 2016 öffentlich bekannt gemacht.
2. Die Änderungssatzung tritt am 1. Januar 2016 in Kraft.